

Kirche in 1Live | 08.01.2014 floatend Uhr | Beate Raguse-Dörr

Missionarisch unterwegs

Vierspurig ist die Straße, locker 10 Meter breit. Sie verläuft quer zur Einkaufsstrasse und zwingt Horden von tütenbepackten Menschen zum Halten. Erst bei grün schieben sie sich wie eine Wand zur gegenüberliegenden Straßenseite. 1000 mal am Tag, immer genau so. Bis letzte Woche.

Der Verkehr ist durch, alle Augen richten sich auf die Ampel, die jeden Moment auf grün springen muss, als ein Martinshorn die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Alle bleiben stehen – bis auf eine alte Nonne gegenüber; mit tippelnden Schritten hat sie die Straße betreten, ist erst ein, zwei Meter weit gekommen. Jemand muss sie doch zurückziehen, einer von der anderen Seite, denke ich, aber keiner rührt sich. So setzt sie -anscheinend taub- völlig unbeirrt ihren Weg fort.

Nach und nach wird jeder auf sie aufmerksam, erkennt die Gefahr und verfolgt gebannt wie sich die alte Frau im Zeitlupentempo bewegt. Auch ich bin unfähig, mich zu lösen über die Straße zu rennen, sie zurückzuziehen. Das Blaulicht kommt näher, der Wagen bremst, fährt im Bogen vorne um die alte Dame herum und setzt seine Fahrt fort. Puh, ich atme auf. Auch um mich herum löst sich die Anspannung.

Gelöst beobachten wir, wie die Nonne als Einzige auf der anderen Seite ankommt. Bis zuletzt bemerkt sie nicht, was sie bewirkt hat. Nämlich, dass ich – und nach meinem Gefühl auch viele andere - mitten am Tag an dieser Ampel ganz innig gebetet haben.

Sprecherin: Alexa Christ